

1. Vollmacht zur Zulassung eines Fahrzeugs

eVB-Nummer: _____

Halter/in Vollmachtgeber/in	Name, Vorname, (bei jur. Personen: Firmierung; bei Vereinigungen: Vertreter)		Geburtsdatum	Geburtsort
	Hauptwohnsitz (bei jur. Personen: Anschrift des Haupt-Firmensitzes)			
	<input type="checkbox"/> Selbständig <input type="checkbox"/> Nicht selbständig	Beruf oder Gewerbe (bei Selbständigen immer erforderlich)		Speicher-Nr. beim SVA
	<input type="checkbox"/> Die Zulassung soll auf eine vom angegebenen Hauptwohnsitz/Firmensitz abweichende feste Betriebsstätte in Lippe erfolgen: <input type="checkbox"/> Die oben genannte Person handelt als benannter Vertreter für eine Personenvereinigung (z. B. GbR. ¹⁾)			
	Name der Personenvereinigung bzw. Name/Anschrift der festen Betriebsstätte			

¹⁾ Soll eine Personenvereinigung Halter eines Fahrzeugs sein, muss ein Vertreter zur Eintragung in die Fahrzeugpapiere benannt werden.

Bevollmächtigte Person	Bevollmächtigte/r muss eine natürliche Person sein, z. B. der Mitarbeiter eines Autohauses, nicht aber das Autohaus als „Firma“.	
	Name, Vorname	Bei Mitarbeitern von Autohäusern und Zulassungsdiensten <u>zusätzlich</u> Stempel
	Anschrift	

Fahrzeug/ Verwendung	Kennzeichen (soweit vorhanden)	Fahrzeugart	Hersteller		
	Fahrzeug-Identifizierungs-Nr. (FIN)		Nr. der Zulassungsbescheinigung II (Brief)		
	<input type="checkbox"/> Vermietung an Selbstfahrer	<input type="checkbox"/> Mietwagen	<input type="checkbox"/> Taxi	<input type="checkbox"/> Ferienziel-Reisen	
	<input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten	<input type="checkbox"/> Schülerverkehr	<input type="checkbox"/> Fahrten für Kindergartenträger	<input type="checkbox"/> Behindertenbeförderung	

Anträge zur Kfz-Steuer	<input type="checkbox"/> Steuerbefreiung aus folgendem Grund: _____ - § 3 Nr. _____ KraftStG	
	<input type="checkbox"/> Steuerbefreiung wegen Schwerbehinderung bei Merkzeichen: <input type="checkbox"/> "H" <input type="checkbox"/> "BI" <input type="checkbox"/> "aG"	
	<input type="checkbox"/> Steuerermäßigung wegen Schwerbehinderung bei Merkzeichen "G"	
	<input type="checkbox"/> Zusammenlegung der Fälligkeiten; Fälligkeitsdatum: ___ ___ / ___ ___ (TT/MM)	<input type="checkbox"/> Anhängerzuschlag
	<input type="checkbox"/> halbjährliche Zahlung <input type="checkbox"/> vierteljährliche Zahlung (bei Steuer über 512,-/1.023,- €)	

Kennzeichenart	Kennzeichenwunsch (bei Zuteilung fallen zusätzliche Gebühren an)
<input type="checkbox"/> H – Kennzeichen (für historische Fahrzeuge) <input type="checkbox"/> E – Kennzeichen (für Elektrofahrzeuge) <input type="checkbox"/> Saison – Kennzeichen von Monat ___ ___ bis Monat ___ ___	LIP - ___ ___ ___ ___ ___ oder LIP- ___ ___ ___ ___ ___

Das angegebene Fahrzeug soll durch die bevollmächtigte Person auf mich zugelassen werden. Die Fahrzeugpapiere dürfen der/dem o. a. Bevollmächtigten ausgehändigt werden. Ein SEPA-Lastschriftmandat zur Erhebung der Kfz-Steuer ist beigefügt. Sonstige Erklärungen zur Kfz-Steuer darf der/die Bevollmächtigte für mich abgeben. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass der/dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, wenn Kraftfahrzeugsteuer- oder Gebührenrückstände einer Zulassung des Fahrzeugs entgegenstehen.

⇒ Hinweis: Ohne diese Einverständniserklärung und das SEPA-Lastschriftmandat darf keine Zulassung erfolgen.

Datum	Unterschrift Vollmachtgeber/in
	✕

Dieser Vollmacht müssen beigefügt werden:

Einzugsermächtigung (= „SEPA-Lastschriftmandat“) für die Kfz-Steuer im Original.

- Ohne bzw. bei unvollständigem SEPA-Lastschriftmandat muss die Zulassung verweigert werden.
- Das SEPA-Lastschriftmandat muss grundsätzlich im Original vorliegen und immer unterschrieben sein. Ist der Kontoinhaber (Steuerzahler) gleichzeitig der Halter (Steuerpflichtige), reicht eine Unterschrift bei „Zahler/in“. Sind Kontoinhaber und Halter nicht identisch, müssen beide Personen unterschreiben.

Personalausweis oder Reisepass des Antragstellers und des/der Bevollmächtigten (grundsätzlich im Original)

